

Pressemitteilung

Hilden, 23. Juli 2012

Dieter Donner

Pressekoordinator der **Stopp Bayer-CO-Pipeline**
Initiativen Monheim, Hilden, Langenfeld, Erkrath, Ratingen, Solingen,
Düsseldorf

Humboldtstraße 64
40723 Hilden
Telefon (02103) 65030
dietersdonner@arcor.de



**mehr als 110.000 Menschen und 10 Städte
mit 1,5 Millionen Einwohnern fordern:
Keine Risiko-Leitung durch Wohngebiete**

Geänderte Unterlagen werden offen gelegt - Bürger erfahren (mal wieder) nichts!

Wie die Bezirksregierung im Mai angekündigt hatte, sollte nach den Sommerferien der Bayer-Antrag für die CO-Giftgas-Leitung öffentlich ausgelegt werden. Darüber und auch zu den genauen Terminen wollte die Behörde "rechtzeitig informieren". Was sie unter rechtzeitig versteht, da möchten wir nicht spekulieren.

Denn nun hat die Stadt Hilden in ihrem Amtsblatt vom 20. Juli 2012 mitgeteilt, dass die Offenlage vom **22. August bis zum 21. September** stattfinden wird.
Die **Einwendungsfrist endet am 5. Oktober**.

Scheinbar ist die Bezirksregierung noch in der Lernphase bei Planänderungen der Bayer-CO-Pipeline und tut sich mit frühzeitiger, direkter Information und Beteiligung der Bürger immer noch etwas schwer.

Da werden wir jetzt mal wieder etwas nachhelfen. Wir stehen bereit, gemeinsam mit den Anwohnern, Bürgermeistern und Landrat die Schlampereien zum Thema im Planänderungsverfahren zu machen. Und wir rechnen mit einer Flut von Einwendungen: Betroffen ist jeder, denn schließlich soll mit dem Änderungsantrag das Sicherheitsniveau der CO-Giftgasleitung nachträglich weiter gesenkt werden. Das ist für niemanden akzeptabel!

http://www.brd.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2012/05Mai/047_2012.html